



## Winternacht

*Verschneit liegt rings die ganze Welt,  
ich hab nichts, was mich freuet,  
verlassen steht der Baum im Feld,  
hat längst sein Laub verstreuet.*

*Der Winter nur geht bei stiller Nacht  
und rüttelt an dem Baume,  
da rührt er seine Wipfel sacht  
und redet wie im Traume.*

*Er träumt von künftiger Frühlingszeit,  
von Grün und Quellenrauschen,  
wo er im neuen Blütenkleid  
zu Gottes Lob wird rauschen.*

*Joseph von Eichendorff*

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet Adresse: [www.allstedt.info](http://www.allstedt.info)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Struktur der Verwaltung****Forststraße 9** in Allstedt

Tel.- Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

**Fachbereich 1**

Fachbereichsleiter	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
SGL Finanzen	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Finanzwirtschaft	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Vollstreckung	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52-8 64 25
Steuern	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
Soziales	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Politische Gremien	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 03 46 52/67 05 63 / 01 51/12 00 21 44

Meldestelle	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt	Frau Wagner	Tel. 03 46 52/8 64 34

**Fachbereich 2**

Fachbereichsleiter	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Hofmann	Tel. 03 46 52/8 64 32
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Bauverwaltung	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63
	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 36

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

**Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/ 8 64 10 (Forststraße 9) 03 46 52/2 22 o. 223 (Rathaus)

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/7 75 (privat)

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel. - Nr. 01 62/3 36 05 57

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

Email-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: nur nach Vereinbarung

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/5 90 in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin  
E-Mail: Reppin2@gmx.de  
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!  
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

**OT Sotterhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger  
Sprechzeit:  
Nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 0 34 64/57 30 08

**OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad  
Sprechzeit:  
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne  
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de  
Sprechzeit:  
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/67 05 64  
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß  
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH****06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

**Sprechzeit:**

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr  
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 02/13 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, dem 05.02.2013** - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.02.2013 bis 12.03.2013 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 02/13 ist Mittwoch, der 13.02.2013. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Öffentliche Bekanntmachungen****Stadtverwaltung  
der Stadt Allstedt****Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates  
der Stadt Allstedt am 17.12.2012****Beschluss - Nr.: 288 - 30/12**

Neubesetzung der Ausschüsse - Benennung der Ausschussmitglieder

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

**Benennung der Ausschussmitglieder:**

Finanzausschuss:

*Fraktion IG F/SPD:*

Frau Ibe (Vorsitzende),  
Frau Kamprad,  
Herr Hoffmann

*Fraktion CDU/FDP:*

Herr Hartmann, Vorschlag  
der FDP bleibt unbesetzt

Ausschuss für Wirtschaft, Bauen  
und Verkehr:

*Fraktion IG F/SPD:*

Herr Schlennstedt (Vorsitzender),  
Herr Peinhardt,  
Herr Bunzel

*Fraktion CDU/FDP:*

Herr Opitz, Herr Buchmann

Ausschuss für Jugend, Soziales,  
Bildung, Frauen und Senioren:

*Fraktion IG F/SPD:*

Herr Hoffmann,  
Herr Mühlenberg,  
Frau Heineck

*Fraktion CDU/FDP:*

Herr Werner  
(Vorsitzender - Fraktion DIE  
LINKE), Frau Mieth

Ausschuss für Kultur, Sport,  
Tourismus und Freizeit:

*Fraktion IG F/SPD:*

Herr Bunzel, Herr Reppin,  
Frau Heineck

*Fraktion CDU/FDP:*

Herr Koch (Vorsitzender),  
Herr Buchmann

Ausschuss für Ordnung, Umwelt,  
Land- und Forstwirtschaft:

*Fraktion IG F/SPD:*

Herr Böttger (Vorsitzender),  
Herr Ullrich, Frau Kamprad

*Fraktion CDU/FDP:*

Herr Hartmann, Frau Mieth

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 289- 30/12**

Änderung des Kostentarifs zur Verwaltungskostensatzung vom 01.03.2010

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Änderung des Kostentarifs zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Allstedt vom 01.03.2010 wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 290 - 30/12**

186. Lindenmarkt 2013

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Dem Veranstaltungsvertrag zum 186. Lindenmarkt in Allstedt vom 05.07. - 08.07.2013 wird in der vorliegenden Variante III zugestimmt.
- 02 Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen.
- 03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr.: 291 - 30/12**

Berufung des Ortswehrlleiters der FFW Katharinenrieth in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Kamerad Karsten Peinhardt wird mit Wirkung zum 01.01.2013 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

*Bürgermeister, Richter*

#### **Beschluss - Nr.: 292 - 30/12**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Dem Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) wird zugestimmt.
- 02 Die Stadt Allstedt beschließt, die im Plan nach § 41 FlurbG ausgewiesenen gemeinschaftlichen Anlagen (W03 tlw.) in das Eigentum und die Unterhaltung zu übernehmen, soweit diese in der Gemarkung Niederröblingen liegen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr. 293 - 30/12**

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2011 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der vorgelegte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2011 wird genehmigt.  
Die Bilanzsumme beträgt 4.172.289,34 EUR.
- 02 Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2011 beträgt 83.687,26 EUR. Es ist kein Bilanzverlust auszuweisen. Der Bilanzgewinn beträgt abzüglich satzungsgemäßer Rückstellungen 75.318,54 EUR.
- 03 Der Geschäftsführerin wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr. 294 - 30/12**

Öffentliche Widmung von Grundstücken in der Stadt Allstedt OT Pölsfeld

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt das Grundstück im OT Pölsfeld, Flur 4, Flurstück 394 als öffentliche Straßenverkehrsfläche und öffentliche Grünfläche zu widmen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr. 295 - 30/12**

Öffentliche Widmung von Grundstücken in der Stadt Allstedt OT Pölsfeld

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt das Grundstück im OT Pölsfeld, Flur 4, Flurstück 450 als öffentliche Wasserfläche (Pölsfelder Bach) zu widmen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr. 296 - 30/12**

Wiedereinführung der Brenntage im Landkreis Mansfeld-Südharz

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat beschließt die Wiedereinführung der Brenntage für alle Ortsteile der Stadt Allstedt.
- 02 Der zeitliche Umfang soll im Bereich der Monate März/April und Oktober/November, werktags von 10.00 bis 18.00 Uhr liegen.
- 03 Nur pflanzliche Abfälle auf dem eigenen Grundstück unter Kontrolle der örtlich zuständigen Organe (Landkreis Mansfeld-Südharz, Untere Abfallbehörde) dürfen verbrannt werden.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr. 297 - 30/12**

Umschuldung Darlehen Sparkasse Mansfeld - Südharz

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Für den bestehenden Kreditvertrag bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz in Höhe von 87.261,17 EUR ist eine erneute Zinsfestschreibung zu vereinbaren. Der Zinssatz wird bei folgenden Darlehensbedingungen von der Sparkasse Mansfeld-Südharz mit 1,96 v.H. angeboten.  
Zinsbindung bis zum Ende der Laufzeit (ca. September 2020)  
Annuität 3.000 EUR vierteljährlich rückwirkend jeweils zum Quartalsende

Tilgungsbeginn: 31.03.2013

- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr. 298 - 30/12**

Beitrittsbeschluss zur Verfügung aus der Genehmigung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auflage in Nr. 3. der Verfügung über die Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 vom 29.11.2012 wird beigetreten.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr.: 299 - 30/12**

Kalkulation der Friedhofsgebühren OT Mittelhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den Friedhof im OT Mittelhausen, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.
- 02 Die Kostenermittlung erfolgt für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr.: 300 - 30/12**

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Mittelhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof im OT Mittelhausen wird in der vorliegenden Form zugestimmt.
- 02 Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### **Beschluss - Nr.: 301 - 30/12**

Kalkulation der Friedhofsgebühren OT Pölsfeld

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den Friedhof im OT Pölsfeld, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

02 Die Kostenermittlung erfolgt für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 302 - 30/12**

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Pölsfeld

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof im OT Pölsfeld wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

02 Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 303 - 30/12**

Kalkulation der Friedhofsgebühren OT Holdenstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den Friedhof im OT Holdenstedt, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

02 Die Kostenermittlung erfolgt für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 304 - 30/12**

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Holdenstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof im OT Holdenstedt wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

02 Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 305 - 30/12**

Kalkulation der Friedhofsgebühren OT Liedersdorf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den Friedhof im OT Liedersdorf, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

02 Die Kostenermittlung erfolgt für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 306 - 30/12**

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Liedersdorf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof im OT Liedersdorf wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

02 Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 307 - 30/12**

Kalkulation der Friedhofsgebühren OT Niederröblingen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den Friedhof im OT Niederröblingen, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

02 Die Kostenermittlung erfolgt für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 308 - 30/12**

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Niederröblingen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof im OT Niederröblingen wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

02 Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 309 - 30/12**

Niederschlagung/Stundung und Erlass von Forderungen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgelisteten Restbereinigung wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt alle weitere Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

## Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Mittelhausen

Auf Grund der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung vom 13.06.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011 (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 17.12.2012 (Beschluss-Nr.: 300-30/12) folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 07.02.2008 für den Friedhof im OT Mittelhausen beschlossen:

**1. § 5 -Gebührentarif - wird wie folgt neu gefasst:**

**§ 5**

**Gebührentarif**

**I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Bescheinigung über Feuerbestattung/Urnenschein                      | 5,00 EUR   |
| 2. Benutzung der Trauerfeierhalle                                      | 50,00 EUR  |
| 3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende                                |            |
| a) einfache Karte/ ein Tag   | 10,00 EUR  |
| b) Monatskarte   | 20,00 EUR  |
| c) Jahreskarte   | 50,00 EUR  |
| 4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/Urne in ein vorhandenes Grab | 25,00 EUR  |
| 5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen         |            |
| a) Einzelgrabstätte/Reihengrab   | 113,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte  | 220,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte  | 327,00 EUR |
| d) Urnengrabstätte   | 70,00 EUR  |
| e) Kindergrabstätte  | 70,00 EUR  |

6. Bewirtschaftungsgebühren je Grab und Jahr
- |                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| a) Einzelgrabstätte/Reihengrab | 23,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte            | 47,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte          | 71,00 EUR |
| d) Urnengrabstätte             | 12,00 EUR |
| e) Kindergrabstätte            | 12,00 EUR |
| f) Doppel-Kindergrabstätte     | 24,00 EUR |

#### **II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten**

- |  |            |
|--|------------|
| a) Einzelgrabstätten/Reihengrab                            | 152,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte  | 304,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte                                      | 455,00 EUR |
| d) Urnengrabstätte   | 76,00 EUR  |
| e) Kindergrabstätte  | 76,00 EUR  |
| f) Anonyme Grabstätte<br>(einschl. Bewirtschaftungskosten) | 415,00 EUR |

#### **III. Verlängerung des Nutzungsrechtes**

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

#### **IV. Umbettungen**

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

### **2. Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 5 der Friedhofsgebührensatzung vom 07.02.2008 außer Kraft.

Allstedt, 19.12.2012



Richter  
Bürgermeister



- |                     |           |
|---------------------|-----------|
| d) Urnengrabstätte  | 63,00 EUR |
| e) Kindergrabstätte | 63,00 EUR |
6. Bewirtschaftungsgebühren je Grab und Jahr
- |                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| a) Einzelgrabstätte/Reihengrab | 12,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte            | 23,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte          | 35,00 EUR |
| d) Urnengrabstätte             | 6,00 EUR  |
| e) Kindergrabstätte            | 6,00 EUR  |

#### **II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten**

- |  |            |
|--|------------|
| a) Einzelgrabstätten/Reihengrab                            | 81,00 EUR  |
| b) Doppelgrabstätte  | 162,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte                                      | 243,00 EUR |
| d) Urnengrabstätte   | 40,00 EUR  |
| e) Kindergrabstätte  | 40,00 EUR  |
| f) Anonyme Grabstätte<br>(einschl. Bewirtschaftungskosten) | 230,00 EUR |

#### **III. Verlängerung des Nutzungsrechtes**

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

#### **IV. Umbettungen**

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

### **2. Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 5 der Friedhofsgebührensatzung vom 27.06.2006 außer Kraft.

Allstedt, 19.12.2012



Richter  
Bürgermeister



## **Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Pölsfeld**

Auf Grund der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung vom 13.06.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011 (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 17.12.2012 (Beschluss-Nr.: 302 - 30/12) folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 27.06.2006 für den Friedhof im OT Pölsfeld beschlossen:

### **1. § 5 -Gebührentarif - wird wie folgt neu gefasst:**

#### **§ 5**

#### **Gebührentarif**

#### **I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Bescheinigung über Feuerbestattung/Urnenschein                      | 5,00 EUR   |
| 2. Benutzung der Trauerfeierhalle                                      | 50,00 EUR  |
| 3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende                                |            |
| a) einfache Karte/ ein Tag   | 10,00 EUR  |
| b) Monatskarte   | 20,00 EUR  |
| c) Jahreskarte   | 50,00 EUR  |
| 4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/Urne in ein vorhandenes Grab | 25,00 EUR  |
| 5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen         |            |
| a) Einzelgrabstätte/Reihengrab   | 113,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte  | 220,00 EUR |
| c) Dreifachgrabstätte  | 350,00 EUR |

## **Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Holdenstedt**

Auf Grund der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung vom 13.06.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011 (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 17.12.2012 (Beschluss-Nr.: 304-30/12) folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 17.09.2007 für den Friedhof im OT Holdenstedt beschlossen:

### **1. § 5 -Gebührentarif - wird wie folgt neu gefasst:**

#### **§ 5**

#### **Gebührentarif**

#### **I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Bescheinigung über Feuerbestattung/Urnenschein                      | 5,00 EUR   |
| 2. Benutzung der Trauerfeierhalle                                      | 50,00 EUR  |
| 3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende                                |            |
| a) einfache Karte/ ein Tag   | 10,00 EUR  |
| b) Monatskarte   | 20,00 EUR  |
| c) Jahreskarte   | 50,00 EUR  |
| 4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/Urne in ein vorhandenes Grab | 25,00 EUR  |
| 5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen         |            |
| a) Einzelgrabstätte/Reihengrab   | 113,00 EUR |
| b) Doppelgrabstätte  | 220,00 EUR |

- c) Dreifachgrabstätte 327,00 EUR
- d) Urnengrabstätte 63,00 EUR
- e) Kindergrabstätte 63,00 EUR
- 6. Bewirtschaftungsgebühren je Grab und Jahr
  - a) Einzelgrabstätte/Reihengrab 15,00 EUR
  - b) Doppelgrabstätte 29,00 EUR
  - c) Dreifachgrabstätte 44,00 EUR
  - d) Urnengrabstätte 7,00 EUR
  - e) Kindergrabstätte 7,00 EUR

**II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten**

- a) Einzelgrabstätten/Reihengrab 76,00 EUR
- b) Doppelgrabstätte 153,00 EUR
- c) Dreifachgrabstätte 229,00 EUR
- d) Urnengrabstätte 38,00 EUR
- e) Kindergrabstätte 38,00 EUR
- f) Anonyme Grabstätte (einschl. Bewirtschaftungskosten) 260,00 EUR

**III. Verlängerung des Nutzungsrechtes**

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

**IV. Umbettungen**

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

**2. Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 5 der Friedhofsgebührensatzung vom 17.09.2007 außer Kraft.

- c) Dreifachgrabstätte 327,00 EUR
- d) Urnengrabstätte 65,00 EUR
- e) Kindergrabstätte 65,00 EUR
- 6. Bewirtschaftungsgebühren je Grab und Jahr
  - a) Einzelgrabstätte/Reihengrab 17,00 EUR
  - b) Doppelgrabstätte 35,00 EUR
  - c) Dreifachgrabstätte 53,00 EUR
  - d) Urnengrabstätte 9,00 EUR
  - e) Kindergrabstätte 11,00 EUR

**II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten**

- a) Einzelgrabstätten/Reihengrab 140,00 EUR
- b) Doppelgrabstätte 280,00 EUR
- c) Dreifachgrabstätte 420,00 EUR
- d) Urnengrabstätte 70,00 EUR
- e) Kindergrabstätte 85,00 EUR
- f) Anonyme Grabstätte (einschl. Bewirtschaftungskosten) 445,00 EUR

**III. Verlängerung des Nutzungsrechtes**

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

**IV. Umbettungen**

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

**2. Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 5 der Friedhofsgebührensatzung vom 28.08.2007 außer Kraft.

Allstedt, 19.12.2012

Richter  
Bürgermeister



**Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Liedersdorf**

Auf Grund der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung vom 13.06.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011 (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 17.12.2012 (Beschluss-Nr.: 306-30/12) folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 28.08.2007 für den Friedhof im OT Liedersdorf beschlossen:

**1. § 5 -Gebührentarif - wird wie folgt neu gefasst:**

**§ 5**

**Gebührentarif**

**I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen**

- 1. Bescheinigung über Feuerbestattung/Urnenschein 5,00 EUR
- 2. Benutzung der Trauerfeierhalle 50,00 EUR
- 3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende
  - a) einfache Karte/ ein Tag 10,00 EUR
  - b) Monatskarte 20,00 EUR
  - c) Jahreskarte 50,00 EUR
- 4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/Urne in ein vorhandenes Grab 25,00 EUR
- 5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen
  - a) Einzelgrabstätte/Reihengrab 113,00 EUR
  - b) Doppelgrabstätte 220,00 EUR

Allstedt, 19.12.2012

Richter  
Bürgermeister



**Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Niederröblingen**

Auf Grund der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung vom 13.06.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011 (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 17.12.2012 (Beschluss-Nr.: 308-30/12) folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 07.02.2008 für den Friedhof im OT Niederröblingen beschlossen:

**1. § 5 -Gebührentarif - wird wie folgt neu gefasst:**

**§ 5**

**Gebührentarif**

**I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen**

- 1. Bescheinigung über Feuerbestattung/Urnenschein 5,00 EUR
- 2. Benutzung der Trauerfeierhalle 100,00 EUR
- 3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende
  - a) einfache Karte/ ein Tag 10,00 EUR
  - b) Monatskarte 20,00 EUR
  - c) Jahreskarte 50,00 EUR
- 4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/Urne in ein vorhandenes Grab 25,00 EUR
- 5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen
  - a) Einzelgrabstätte/Reihengrab 113,00 EUR
  - b) Doppelgrabstätte 220,00 EUR

c) Dreifachgrabstätte	327,00 EUR
d) Urnengrabstätte	63,00 EUR
e) Kindergrabstätte	63,00 EUR
6. Bewirtschaftungsgebühren je Grab und Jahr	
a) Einzelgrabstätte/Reihengrab	13,00 EUR
b) Doppelgrabstätte	26,00 EUR
c) Dreifachgrabstätte	40,00 EUR
d) Urnengrabstätte	7,00 EUR
e) Kindergrabstätte	7,00 EUR

**II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten**

a) Einzelgrabstätten/Reihengrab	200,00 EUR
b) Doppelgrabstätte	400,00 EUR
c) Dreifachgrabstätte	600,00 EUR
d) Urnengrabstätte	100,00 EUR
e) Kindergrabstätte	100,00 EUR
f) Anonyme Grabstätte (einschl. Bewirtschaftungskosten)	565,00 EUR

**III. Verlängerung des Nutzungsrechtes**

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

**IV. Umbettungen**

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

**2. Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 5 der Friedhofsgebührensatzung vom 07.02.2008 außer Kraft.

Allstedt, 19.12.2012



Richter  
Bürgermeister



## Änderung Kostentarif zur Verwaltungskostensatzung (§2) der Stadt Allstedt vom 01.03.2010

Tarif-Nr.	Gegenstand	Euro alt
<b>1.</b>	<b>Abschriften und Ausfertigungen</b>	
	Abschriften und Ausfertigungen sofern sie nicht durch Ablichtung hergestellt werden je angefangene Seite	
1.1.	im Format DIN A 5	2,00
1.2.	im Format DIN A 4	3,00
1.3.	in größeren Formaten oder bei schwierigen Abschriften wie z.B. fremdsprachliche oder wissenschaftliche Texte oder Tabellen	5,00 - 30,00
<b>2.</b>	<b>Fotokopien, Lichtpausen und Drucke</b>	
2.1.	Fotokopien und Lichtpausen, schwarz-weiß	
2.1.1.	bis zum Format DIN A 4 je Seite	0,50
	ab 10 Seiten je Seite	0,30
	ab 50 Seiten je Seite	0,15
2.1.2.	bis zum Format DIN A 3 je Seite	1,50
	ab 10 Seiten je Seite	0,80
	ab 50 Seiten je Seite	0,30
2.1.3.	für Vereine, Verbände u. ä. mit Sitz in der Stadt Allstedt je Seite	0,05
<b>3.</b>	<b>Amtliche Beglaubigungen, Zeugnisse, Bescheinigungen</b>	
3.1.	Beglaubigungen	
3.1.1.	Beglaubigungen von Abschriften, Ablichtungen, Vervielfältigungen und Negativen	
3.1.1.1.	je Seite der Erstausfertigung	2,50
3.1.1.2.	je Seite der Mehrausfertigung	1,00
3.1.2.	Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	3,50
3.2.	Bescheinigungen, Ausweise, Zeugnisse	
3.2.1.	Ausstellung von Bescheinigungen, Ausweisen und Zeugnissen auf Antrag	6,00
3.2.2.	Bescheinigung der Echtheit einer Urkunde zur Versendung im Ausland (Legalisation) je Urkunde	7,50
<b>4.</b>	<b>Akteneinsicht/Aktenüberlassung</b>	
4.1.	Einsichtgewährung in Akten und amtliche Unterlagen, außerhalb eines anhängigen Verfahrens	
4.1.1.	wenn die Einsicht beaufsichtigt werden muss nach Zeitaufwand je angefangene halbe Stunde	nach Zeitaufwand
4.1.2.	in anderen Fällen je Akte oder Unterlage	3,00
4.2.	Einsichtgewährung in Akten und Unterlagen, soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind und sich nach einer anderen Tarifnummer keine andere Gebühr ergibt je Akte oder Unterlage	1,50
4.3.	Überlassung von Akten für die Verfolgung zivilrechtlicher Ansprüche oder Interessen oder über abgeschlossene Verfahren	17,00
<b>5.</b>	<b>Auskünfte</b>	
5.1.	aus Register und Karteien, soweit die Anfrage nicht ohne besondere Ermittlungen beantwortet werden kann nach Zeitaufwand je angefangene halbe Arbeitsstunde	nach Zeitaufwand
5.2.	aus Register und Karteien, soweit die Anfrage ohne besondere Ermittlungen beantwortet werden kann	3,00
5.3.	schriftliche Auskunft zur Marktforschung und für wirtschaftliche Dispositionen und Prognosen	
5.3.1.	Grundgebühr	5,00
5.3.2.	zzgl. je angefangene Seite	1,50
5.4.	sonstige Auskünfte aus amtlichen Unterlagen, soweit damit ein erheblicher Zeitaufwand verbunden ist	10,00 - 40,00
5.5.	Nachforschung nach dem Verbleib einer Überweisung, soweit die Nachforschung ergeben hat, dass der in Frage stehende Betrag dem Empfänger gutgeschrieben bzw. an ihn abgeführt worden ist	6,00
5.6.	Feststellungen aus Konten und Akten nach Zeitaufwand je angefangene halbe Arbeitsstunde	nach Zeitaufwand
<b>6.</b>	<b>Abgabe von Druckstücken und ähnlichen</b>	
6.1.	Ortsatzungen, Tarife, Straßen- und Wahlbezirksverzeichnisse und dgl. für jede angefangene Seite	0,15
	jedoch mindestens	1,00
6.2.	Stadtpläne bis zur Größe	
6.2.1.	1:5.000	10,00
6.2.2.	1:10.000	2,50
6.2.3.	1:15.000	1,50
6.2.4.	1:25.000	1,00

Tarif-Nr.	Gegenstand	Euro alt
<b>7.</b>	<b>Aufnahme von Verhandlungen</b> Schriftliche Aufnahme von Verhandlungen, eines Antrages oder einer Erklärung (Niederschrift), die von Privatpersonen zu deren Nutzen beantragt wird; ausgenommen die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen nach Zeitaufwand je angefangene halbe Stunde	nach Zeitaufwand
<b>8.</b>	<b>Sonstige Verwaltungstätigkeiten</b> die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind je angefangene halbe Stunde	nach Zeitaufwand
<b>9.</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	
9.1.	Aufstellung über den Stand des Steuerkontos für jedes Haushaltsjahr	1,00
9.2.	Zweitausfertigungen von Steuer- oder sonstigen Quittungen	1,00
9.3.	Ersatzstücke für verlorengegangene Hundesteuermarken	Selbstkostenpreis der Gemeinde
9.4.	Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre für jedes Jahr	2,50
<b>10.</b>	<b>Liegenschaften</b>	
10.1.	Ausstellung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts (Negativzeugnis) nach § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB und § 11 DenkmSchG LSA	
10.1.1.	Vertragswert bis 1000 EUR	10,00
10.1.2.	Vertragswert von 1001 EUR bis 10.000 EUR	20,00
10.1.3.	Vertragswert von 10.001 EUR bis 50.000 EUR	30,00
10.1.4.	Vertragswert von 50.001 EUR bis 100.000 EUR	40,00
10.1.5.	Vertragswert von 100.001 EUR bis 1 Mio. EUR	60,00
10.1.6.	Vertragswert über 1 Mio. EUR	90,00
10.2.	Vergabe einer Hausnummer	10,00
10.3.	Erteilung einer Löschungsbewilligung	15,00
<b>11.</b>	<b>Bauverwaltung</b>	
11.1.	Abgabe von Verdingungsunterlagen bei öffentlichen Ausschreibungen für Leistungen mit einem Wert von	
11.1.1.	für eine geschätzte Bruttobausumme bis 50.000,00 EUR	12,50
11.1.2.	für eine geschätzte Bruttobausumme über 50.000,00 bis 125.000,00 EUR	30,00
11.1.3.	für eine geschätzte Bruttobausumme über 125.000,00 EUR zzgl. Datenträger auf Anforderung	50,00 5,00
11.2.	Zustimmungserklärung zu genehmigungsfreien Vorhaben nach Bauordnung LSA für die Errichtung von	
11.2.1.	Gebäuden, Energieerzeugungsanlagen, Werbeanlagen, tragende und nichttragende Bauteile, Nutzungsänderungen, Abbruch	30,00
11.2.2.	Abwasserbeseitigungsanlagen, Masten und Antennen, Wasserbecken und -behälter, Mauern und Brücken, Gerüste, bauliche Anlagen in Gärten	10,00
11.2.3.	Zufahrten zu Grundstücken -Errichtung und Änderung incl. Abnahme	25,00
11.3.	Genehmigung von Vorhaben im Bereich der Stadtsanierung nach § 144 BauGB	20,00
11.4.	Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für die Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden, je angefangene halbe Stunde der Beaufsichtigung einschließlich Anmarschweg von der Dienststelle oder von der vorhergehenden Baustelle (soweit die vorhergehende Baustelle weiter entfernt liegt als die Dienststelle, ist für die Berechnung des Zeitaufwandes nur der Weg von der Dienststelle bis zur Baustelle zu Grunde zu legen) nach Zeitaufwand	
11.5.	Zustimmungserklärung zum Fällen eines Baumes	15,00
<b>12.</b>	<b>Standesamt</b>	
12.1.	Bereitstellung von Familienbüchern (Buch der Familie) je nach Ausführung	15,00 - 55,00
<b>13.</b>	<b>Archiv</b>	
13.1.	für familiengeschichtliche Auskünfte je angefangene halbe Arbeitsstunde	nach Zeitaufwand
13.2.	schriftliche Auskünfte aus Urkunden und alten Akten je Seite für jede weitere Ausfertigung, wenn sie im gleichen Arbeitsgang gefertigt wird Daneben kann die Gebühr nach Tarifstelle 13.1. erhoben werden.	2,00 0,50
13.3.	Erteilung einer beglaubigten Abschrift aus dem Personenstandsbuch (Archivgut)	10,00
13.4.	Auskunft aus dem Personenstandsbuch (Archivgut)	5,00
13.5.	Benutzung des Archivs	
13.5.1.	für einen Tag	5,00
13.5.2.	für eine Woche	15,00
13.5.3.	für längere Zeit bis zu 4 Wochen	50,00
<b>14.</b>	<b>Rechtsbehelfe</b> Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe, soweit der Rechtsbehelf erfolglos bleibt oder der Rechtsbehelf Erfolg hat, die angefochtene Verwaltungstätigkeit auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben vorgenommen bzw. abgelehnt worden ist	5,00 bis 50,00

Der Kostentarif tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Allstedt, den 19.12.2012

*Richter*

Richter  
Bürgermeister



**Amt für Landwirtschaft,** Halle/S., 18.12.2012  
**Flurneueordnung und Forsten Süd**

**Stadt:** Sangerhausen, Allstedt

**Flurbereinigung:** Niederröblingen II

**Verf.-Nr.:** 611-46 SGH 218

## Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“,  
 Verf.-Nr. 611-46 SGH 218**

**Landkreis:** Mansfeld-Südharz

**Ladung zum Anhörungstermin nach § 32 FlurbG  
 (Erläuterung der Wertermittlung)**

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Abschluss der Wertermittlung,
- der Wertermittlungsrahmen,
- die Bodenwertkarten sowie
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **11.02.2013 bis 08.03.2013**

(4 Wochen)

in den

Verwaltungsgemeinschaften:

<b>Stadt Sangerhausen</b>	<b>Stadt Allstedt</b>	<b>Verbandsge- meinde</b>
Markt 7a	Forststraße 9	„Goldene Aue“
06526 Sangerhausen	06542 Allstedt	Lange Straße 8
		06537 Kelbra

sowie im

**Amt für Landwirtschaft  
 Flurneueordnung und Forsten Süd**  
 Außenstelle Halle  
 Mühlweg 19  
 06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

**Donnerstag, den 28. Februar 2013, um 18:00 Uhr  
 im Dorfgemeinschaftshaus Niederröblingen,  
 Allstedter Str. 9 in 06542 Allstedt OT Niederröblingen**

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern. Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

Dr. Lüs (DS)

Anschrift: Amt für Landwirtschaft  
 Flurneueordnung und Forsten Süd  
 Außenstelle Halle  
 Mühlweg 19  
 06114 Halle/Saale

## Mitteilungen

### Aus der Stadtverwaltung

#### Kind und Verkehr

Kind und Verkehr ist ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e. V. und seiner Mitglieder.

Jüngere Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Sie sind deshalb auf die Hilfe der Erwachsenen angewiesen. Die Erwachsenen sind das prägende Vorbild bei allen Verhaltensweisen, also auch im Straßenverkehr.



#### Warum verunglücken Kinder?

- Die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit und die Bewegungskoordination sind noch nicht abgeschlossen.
- Kinder handeln impulsiv, Ihre Aktionen und Reaktionen sind für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer kaum vorhersehbar.
- Mögliche Gefahrenquellen sind den Eltern oft unbekannt oder können unterschätzt werden.
- In den Wohngebieten wird oft auch viel zu schnell gefahren.

#### Wann und Wo verunglücken Kinder am häufigsten?

Jüngere Kinder verunglücken meist wenn Sie allein unterwegs sind - meist am Nachmittag beim Spielen in der Nähe der elterlichen Wohnung, hier besteht scheinbar ein trügerisches Sicherheitsgefühl.

#### Themenschwerpunkte des Programms:

- So nehmen Kinder wahr
- So verhalten sie sich - So lernen sie am Effektivsten
- Bewegungsmangel als Unfallursache
- Gefahren im Wohnumfeld
- Ohne Grenzen geht es nicht
- Mit Kindern zu Fuß unterwegs
- Nutzung von Spielfahrzeugen
- Ab wann mit dem Fahrrad fahren
- Wichtige gesetzliche Bestimmungen, Kinder allein unterwegs
- Kindersicherung im Autofahrer

#### Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Personen (Eltern, größere Geschwister, Omas & Opas, Onkels & Tanten, Erzieher/innen, Tagesmütter), die sich mit der Erziehung der Kinder im Vorschulalter eine wichtige Aufgabe gestellt haben.

**Wo können diese Veranstaltungen stattfinden?**

Veranstaltungsorte können sein:

- in Kindergärten/-krippen/-horten
- in Eltern und Kind-Gruppen/Krabbel- und Spielgruppen
- in Müttern und Familienzentren

**Entstehen Kosten?**

NEIN, die Veranstaltungen sind für alle Teilnehmer und die Ausrichter selbstverständlich KOSTENLOS!

Ihr Ansprechpartner:

Automobilclub-Sangerhausen e. V. im ADAC

Herr Andreas Thieme

Str. der Volkssolidarität 33

06526 Sangerhausen

Telefon: 0 34 64/61 04 39

Fax: 0 34 64/5 99 02 69

E-Mail: automobilclub\_sangerhausen@hotmail.com

## Allstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 09.01.	Frau Charlotte Kuntze	zum 89. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Peter Meirich	zum 75. Geburtstag
am 10.01.	Frau Ingetraud Bauer	zum 83. Geburtstag
am 12.01.	Frau Margarete Füchsel	zum 79. Geburtstag
am 13.01.	Frau Elsa Willert	zum 85. Geburtstag
am 14.01.	Frau Mary Bauermeister	zum 84. Geburtstag
am 15.01.	Frau Elvira Heidinger	zum 77. Geburtstag
am 15.01.	Frau Brunhilde Lemm	zum 72. Geburtstag
am 15.01.	Frau Renate Neumann	zum 83. Geburtstag
am 16.01.	Frau Gisela Trillhase	zum 79. Geburtstag
am 17.01.	Frau Gisela Fensterer	zum 74. Geburtstag
am 18.01.	Frau Hannelore Seiler	zum 71. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Artur Brenneiser	zum 83. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Bernhard Tambach	zum 75. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Jörg Torn	zum 72. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Werner Schmidt	zum 88. Geburtstag
am 22.01.	Frau Ruth Hebner	zum 86. Geburtstag
am 22.01.	Frau Elke Jeske	zum 71. Geburtstag
am 22.01.	Frau Christel Wandel	zum 75. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Friedrich Straube	zum 79. Geburtstag
am 24.01.	Frau Elisabeth Coccejus	zum 88. Geburtstag
am 25.01.	Frau Margit Stahr	zum 71. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Kurt Bauermeister	zum 92. Geburtstag
am 26.01.	Frau Emilie Gehlmann	zum 81. Geburtstag
am 26.01.	Frau Inge Kotter	zum 74. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Manfred Wiegand	zum 79. Geburtstag
am 28.01.	Frau Waltraud Haarseim	zum 84. Geburtstag
am 28.01.	Frau Thea Koch	zum 86. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Hans-Joachim Hoffmann	zum 89. Geburtstag
am 29.01.	Frau Gerlinde Markwardt	zum 73. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Heinz Krempfer	zum 85. Geburtstag
am 01.02.	Frau Hanni Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Herbert Schart	zum 80. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Kurt Woicke	zum 87. Geburtstag
am 02.02.	Frau Irmgard Paetz	zum 90. Geburtstag
am 02.02.	Frau Edith Schneider	zum 75. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Günter Hohmann	zum 74. Geburtstag
am 03.02.	Frau Elisabeth Klein	zum 70. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Helmut Stampke	zum 77. Geburtstag
am 04.02.	Frau Hildegard Friedrich	zum 73. Geburtstag
am 04.02.	Frau Irmgard Kolbe	zum 82. Geburtstag
am 04.02.	Frau Frida Schulz	zum 87. Geburtstag

am 06.02.	Frau Brigitte Bauermeister	zum 71. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ursula Stieber	zum 79. Geburtstag
am 07.02.	Frau Roswitha Grube	zum 72. Geburtstag
am 07.02.	Frau Paula Klausung	zum 99. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Hans-Jürgen Lemm	zum 74. Geburtstag
am 07.02.	Frau Ursula Tabor	zum 79. Geburtstag
am 08.02.	Frau Marianne Eichtopf	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Manfred Jeske	zum 73. Geburtstag
am 09.02.	Frau Waltraud Kamprath	zum 86. Geburtstag
am 10.02.	Frau Anni Reimann	zum 83. Geburtstag
am 10.02.	Frau Anni Straube	zum 79. Geburtstag
am 11.02.	Frau Liselotte Koch	zum 89. Geburtstag
am 12.02.	Frau Gertrud Fiebrig	zum 86. Geburtstag
am 12.02.	Frau Christa Kühnemund	zum 75. Geburtstag
am 12.02.	Frau Gertrud Ottilie	zum 90. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten Allstedt

**Gottesdienste**

**13. Januar 2013, um 10.00 Uhr**

**20. Januar 2013, um 10.00 Uhr**

**27. Januar 2013, um 10.00 Uhr**

**3. Februar 2013, um 10.00 Uhr m. Abendmahl**

**10. Februar 2013, um 10.00 Uhr**

### **Themenwoche: Fragen des Glaubens (m. Pfr. Reinhard Süple, Oldisleben)**

Montag, 14. Januar 2013: **Glaube und Zweifel - zwei ungleiche Brüder**

Dienstag, 15. Januar 2013: **Gebote Gottes - Leuchtturm oder Kerker**

Donnerstag, 17. Januar 2013: **Lieber Gott oder Richter Gnadenlos**

Freitag, 18. Januar 2013: **Mehr als gute Wünsche - von der Kraft des Segens**

**Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus**

**Kammerchor:**

**mittwochs 18.30**

**Gemeindenachmittag:**

**Dienstag, 15. Januar 2013 um 15.30 Uhr**

**Gemeindekirchenratswahlen 2013**

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr sind Sie wieder aufgerufen und gebeten, den Gemeindekirchenrat als Leitung Ihrer Kirchengemeinde neu zu wählen. Die Gemeindekirchenratswahl findet zwar erst im Herbst diesen Jahres statt Dennoch sollten Sie sich bezüglich einer Kandidatur für den Gemeindekirchenrat bereits jetzt schon Gedanken machen. Viele der bisherigen Gemeindekirchenräte werden sich wieder zur Wahl stellen, was begrüßenswert ist, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen, denn unsere Kirchengemeinde benötigt immer wieder engagierte Menschen, die im Glauben stehen und bereit sind, ihre Gaben und Fähigkeiten im Gemeindeleben auf besondere Weise einzubringen. Interessierte werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

**Themenwoche: Fragen des Glaubens**

Zu einer Themenwoche zu Fragen des Glaubens laden die Kirchengemeinde Allstedt und der Kirchengemeindeverband Wolferstedt an Glaubensfragen interessierte Menschen ein. An vier Abenden mit dem Beauftragten für den missionarischen Dienst unseres Kirchenkreises Pfarrer Reinhard Süpke, Oldisleben, werden in lockerer Atmosphäre Themen behandelt, die nicht nur dem Glaubenden, sondern auch Menschen, die Fragen zum Leben haben, auf ihren Lebensweg vielleicht ein wenig weiterbringen können.

Die Abende, die alle im Saal des Pfarrhauses Wolferstedt stattfinden, beginnen um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Der thematische Teil geht dann um 19.15 Uhr los, so dass auch die länger Arbeitenden noch rechtzeitig erscheinen können.

Termine:

Montag, 14. Januar 2013:

**Glaube und Zweifel - zwei ungleiche Brüder**

Dienstag, 15. Januar 2013:

**Gebote Gottes - Leuchtturm oder Kerker**

Donnerstag, 17. Januar 2013:

**Lieber Gott oder Richter Gnadenlos**

Freitag, 18. Januar 2013:

**Mehr als gute Wünsche - von der Kraft des Segens**



## Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)  
 E-Mail- Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.info](mailto:schloss-allstedt@allstedt.info)  
 Tel.: 03 46 52/5 19 Museum  
 Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

**Das Museum auf Burg und Schloss Allstedt bleibt im Januar und Februar 2013 aus organisatorischen Gründen und auf Grund der Inventur geschlossen.**

## Bibliothek Allstedt

Ort: Markt 18

Tel. 03 46 52/67 03 78

Liebe Leserinnen und Leser,  
 für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute. Ich habe auch im vergangenen Jahr wieder viele Buchspenden erhalten und somit den Bestand erweitern können. Interessiert? Dann lade ich Sie herzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr in die Bibliothek ein.

Schauen Sie doch herein!

Monika Jacobey

## Dank den fleißigen Strickfrauen

Wir, die Kinder und das Team der Awo-Kita „Rotkäppchen“ möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die liebevoll gestrickten Pudelmützen und Schals für unsere Winterfiguren bedanken.

Für das Jahr 2013 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen viel Gesundheit und Schaffenskraft und freuen uns schon jetzt auf neue Strickideen!

Vielen Dank

Das Team der Kita Rotkäppchen



## Aus der Heimatgeschichte berichtet

**Es stand in der „Allstedter Zeitung“ am 20. Januar 1903, vor 110 Jahren**

Am gestrigen Tag feierte das Philipp Bohnsche Ehepaar aus Wolfenstedt, umgeben von Kindern und Kindeskindern sein 50-jähriges Ehejubiläum. Eingeleitet wurde die Feier am frühen Morgen durch mehrere Gesänge der Schulkinder unter der Leitung des Herrn Kantor Möbus.

## Der Winter

*Wenn das Thermometer ins Minus fällt  
 sich Schnee und Eis einstellt*



*Nebelschwaden liegen im Tal  
 durchdrungen von einem Sonnenstrahl*



*Der Raureif sich dazu gesellt  
 Blätter auf den Bäumen nichts mehr hält*

*In den Straßen pfeift der Wind  
 es ist der Winter das eisige Kind*

*Bizarre Figuren säumen den Weg  
 das magisch mystische die Gemüter erregt*



*Er zeigt sich im weißen Gewand  
 wie die Unschuld bedeckt er das Land*

*Der Frost spielt mit seiner Macht  
 Eiskristalle werden zur Blütenpracht*

*Keine Fessel gebietet ihm Halt  
 das macht ihn unberechenbar und kalt*

© Alexander Reinhard Schröter  
 Allstedt im November 2012



## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

### Erster Blutspendetermin in Jahre 2013

Der erste Blutspendetermin im Jahre 2013 ist am Montag, dem 14. Januar 2013, ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Grundschule. Die Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst vom Deutschen Roten Kreuz, Dessau-Roßlau, haben wieder alles gut organisiert.

Alle Bürger, auch die der Allstedter Ortsteile und auch Besucher unserer Stadt, sind herzlich willkommen bei dieser Aktion.

Es bedarf nicht viel Lebensretter zu werden, ein kleiner Piks und ein wenig Zeit. Durch die freiwillige Blutspende wird nicht nur anderen Menschen geholfen, auch für den Spender selbst gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Blut ist nicht zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges, Blut ist ein besonderer Saft.

Männer können bis zu sechsmal und Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

hjl

## Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 5 49, 06542 Allstedt

Januar/Februar 2013



Liebe Vereinsmitglieder,

**Der Vorstand wünscht allen unseren Gartenfreunden und ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 sowie für die Gartenarbeit gutes Wetter und hohe Erträge.**

Am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012 führten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung durch. Es waren in diesem Jahr ein paar Gartenfreunde mehr gekommen. Aber auch diese 22 Personen von insgesamt 120 Mitgliedern sind bei weitem nicht ausreichend.

Die Jahreshauptversammlung findet einmal im Jahr statt und ist das höchste demokratische Organ in jedem Verein. Hier sollte sich in Zukunft weiterhin noch etwas in unserem Verein verbessern. Auf der o. a. Versammlung wurden für das Jahr 2013 folgende Beschlüsse gefasst oder wiederholt bestätigt:

- Die noch fehlenden neuen Vereinssatzungen werden weiterhin an Mitglieder verteilt.
- Die Aufnahmegebühr von 6,00 EUR sowie 50,00 EUR Kautions bleiben bestehen.
- Jedes Vereinsmitglied (ohne Funktion) hat pro Jahr 3 Arbeitsstunden zu leisten **oder** 9,00 EUR zu zahlen.
- Veränderungen (Arbeiten!) an Strom- und Wasseranlagen sowie der Laube sind **vorher** beim Vorstand schriftlich zu beantragen.
- Pacht- und Vereinsbeiträge sind ab Februar/März auf bekanntes Konto einzuzahlen, bei Zahlungsverzug gibt es ab Mai einen Zinsaufschlag.
- Strom- und Wasserbeiträge werden durch Aushänge geregelt und sind Bringepflicht, sonst wieder Zinsaufschlag.
- 2013 werden alle Stromanschlüsse in der Anlage „Hornberg“ durch eine Allstedter Firma überprüft (Verteilerkästen, Zähler, Sicherungen u. a.).
- 2013 werden die Wasseruhren in der Anlage „Kosakenwiese“ überprüft.
- Jedes Vereinsmitglied informiert sich über die **neue Verbrennung**, welche ab **2013** gilt (Schaukästen, Amtsblatt des Landkreises 12/2012, Allstedter Nachrichten)

Liebe Vereinsmitglieder,

wir haben in unseren 3 Anlagen 135 Gärten, davon sind ca. 25 nicht belegt. Wir sollten uns alle bemühen für unseren Verein zu werben, um die Kosten so niedrig wie bisher zu halten.

**Wer aus der Umgebung von Allstedt Interesse an einem preiswerten Garten hat, wendet sich an o. a. Anschrift.**

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

## Heimatverein Allstedt e. V.



**Kontakt:**

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,  
Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 1 22 73

**Vereinsanschrift:**

Heimatverein Allstedt e. V.  
Am Schild 17 a  
06542 Allstedt

**Nächste Mitgliederversammlung am 11.01.2013, 19.00 Uhr**

### Informationen für Mitglieder und Freunde

**Traditionelle Vereinsweihnachtsfeier wurde gut angenommen**  
Im weihnachtlich geschmückten Vereinsraum trafen sich am 08.12.2012 Mitglieder mit Angehörigen zur einer stimmungs-

vollen Weihnachtsfeier. Nach dem Kaffeetrinken wurden gemeinsam bekannte Weihnachtslieder gesungen, Geschichten vorgetragen und die ein oder andere Kindheitserinnerung ausgetauscht. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle unseren fleißigen Vereinsfrauen ausgesprochen, welche die Feier wie immer bestens vorbereitet hatten.

Leider müssen wir auch eine traurige Nachricht bekannt geben. Unser langjähriges Mitglied Elisabeth Boxhammer ist im Dezember 2012 im Alter von 89 Jahren verstorben. Elisabeth wird in unseren Erinnerungen unvergessen bleiben.



Mitglieder und Angehörige an der festlich geschmückten Kaffeetafel



Christa und Rainer sangen mit uns gemeinsam bekannte Weihnachtslieder

### Ausblick über die Veranstaltungen des Heimatvereins Allstedt e. V. für das Jahr 2013

01.02.	Jahreshauptversammlung
23.02.	Faschingsveranstaltung für Mitglieder
Feb/März:	Wanderung ins Märzenbechtal
März	Frauentagsfeier
30.03	Ostereiersuchen am Ostersonntag
01.05.	Maifeier in den Kirschlöchern
15.06.	16. Hoffest/Sommerfest
21.06.	Sonnenwendfeuer am Schlossberg
06. - 07.07.	Beteiligung am Lindenmarkt mit Verkaufsstand
02.08.	Grillfest
Sept.	
oder Okt.	Herbstwanderung
17.11.	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
Nov.	Eisbeinessen
Dez.	Weihnachtsfeier für Mitglieder

Der Vorstand

Änderungen vorbehalten.

## Angelsportverein Allstedt e. V. (ASV)

### Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 01 60/7 62 58 97

### Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 03 46 52/67 03 65

Internet: [www.angelverein-allstedt.de](http://www.angelverein-allstedt.de)

E-Mail: [angelverein-allstedt@t-online.de](mailto:angelverein-allstedt@t-online.de)

### Veranstaltungen im Januar/Februar 2013

#### Donnerstag, 10. Januar 2013

Vorstandssitzung in der „Anglerklause“, Beginn: 19.00 Uhr

#### Freitag, 1. Februar 2013

Vorstandssitzung in der „Anglerklause“, Beginn 18.00 Uhr  
Mitgliederversammlung in der „Anglerklause“, Beginn: 19.30 Uhr  
**Für das Resteessen, welches am 16. Februar 2013 stattfinden soll, bitte melden der Personenzahl bis 12. Februar 2013.**

#### Samstag, 2. Februar 2013

Jugendversammlung in der „Anglerklause“, Beginn: 10.00 Uhr  
*hjl*

## Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

### Kontaktanschrift:

Heiko Wenkel, Dorfstraße 1, 06556 Mönchpffiffel-Nikolausrieth  
Tel. 01 52/28 86 19 41

### Weitere Veranstaltungen des AGV

Im Januar 2013 finden noch zwei Veranstaltungen des Allstedter Gesellenvereins 1850 e. V. (AGV) im ehemaligen Speiseraum der Email-, Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH (EMK) statt. Die Termine sind am

#### Samstag, 12. Januar 2013 und

#### Samstag, 19. Januar 2013.

Der Veranstaltungsbeginn bei beiden Terminen ist **19.11 Uhr**.

### Bitte den Kartenvorverkauf beachten.

In diesem Sinne ein dreifaches ...

**... Allstedt, jelle, jelle, jelle!**

*hjl*

Das Chorsingen am 15.12.12, auf dem Allstedter Gewerbeihnachtsmarkt eröffneten Schüler der Klasse 4b aus der Grundschule Allstedt. Musiklehrerin Frau Meyer hatte gemeinsam mit Frau Steyer, der Klassenlehrerin und den Kindern ein kleines Programm eingeübt. Auch ohne Schnee stimmten sie uns auf das Weihnachtsfest ein. Der Förderverein der Grundschule erfreute die Besucher mit einer reichlich gedeckten Kuchentafel in einem wunderschönen geschmückten „Kaffeehäuschen“. Den leckeren Kuchen spendierten die Lehrer der Grundschule und Frau Alb. Auch am nächsten Tag präsentierte sich der Förderverein mit einem Verkaufsstand. Es gab köstliche Schokoäpfel, Kuchen, Kaffee, Kakao und Kinderpunsch. Der Erlös ist natürlich für die Kinder der Grundschule Allstedt. Wir bedanken uns bei Frau Meyer (Obsthof - Meyer) für die Apfelspende, bei den Lehrern für ihre Backkünste und den fleißigen Helfern: Angelika Kamprath, Tina Schönemann, Steffi Aurich, Jörg und Undine Buchmann.

Herzlichen Dank auch an dem Allstedter Gewerbeverein, dass wir wieder dabei sein durften.

Für das Jahr 2013 wünschen wir allen Gesundheit und Erfolg!

*Förderverein der Grundschule Allstedt*

*Undine Buchmann*



## Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 9  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/7 33

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/7 27

## Aus der Feuerwehrchronik berichtet

### 11. Januar 1973, vor 40 Jahren

#### Zimmerbrand in einer AHG-Wohnung

Gegen 16.14 Uhr erfolgte eine Alarmierung, dass es in einer AWG-Wohnung, in einem Schlafzimmer ein Schmelbrand ist, wahrscheinlich hervorgerufen durch eine elektrische Heizdecke. Diese Meldung stand am 16. Januar 1973 in der „Freiheit“.

### 28. Januar 1848, vor 165 Jahren

#### Brand im Wohnhaus des Stadtmusikers Ruppe

Alarm 6 3/4 Uhr, durch den schreckbaren Ruf, Feuer! Feuer! Bald darauf ertönten die Sturmglockenschläge. Nach der Bewältigung des Brandunglückes wurden an die Arbeiter, Spritzenmannschaften und Wächter Bons verabreicht. Sechs von neun Ortschaften bekamen solch einen Bons.

### Auszeichnungsveranstaltung

Zwei Allstedter Kameraden bekamen eine Einladung zu einer Auszeichnungsveranstaltung für Donnerstag, den 29. November 2012. Der Innenminister des Bundeslandes Sachsen-Anhalt hatte zu dieser Veranstaltung in das Schloss nach Meisdorf ein-



**Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen**

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,  
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



www.wittich.de

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Hans-Joachim Liske** berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



geladen. Mit zu dieser Veranstaltung begleitete Allstedts Stadtwehrleiter, Kamerad Ronald Hahn, die beiden Kameraden. Kamerad **Klaus Sprenger** und Kamerad **Jürgen Schlennstedt**, beide Hauptlöschmeister wurden für ihre unerschrockene ehrenamtliche Arbeit und Zugehörigkeit zur Feuerwehr mit dem „**Silbernen Brandschutz- und Katastrophenschutzehrenzeichen am Bande**“ geehrt.



Die Geehrten, von links Klaus Sprenger, Jürgen Schlennstedt. In der Mitte Stadtwehrleiter Ronald Hahn.  
Foto: Hahn

Beide Kameraden waren von dieser Auszeichnung überrascht und haben sich sehr gefreut.

Beim anschließendem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein wurde so manches nützliche Wort mit dem Innenminister gewechselt.

### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 7. Januar, 21. Januar und 4. Februar 2013, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 10. Januar, 24. Januar und 7. Februar 2013, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zur fachlichen Schulung. Eine zahlreiche Beteiligung ist erwünscht.

Text: hjl, nach Information der Wehrleitung

Unser Feuerwehrmann, der Kamerad **Peter Meirich** wird am heutigen Tag, dem 9. Januar **75 Jahre**.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren recht herzlich zu diesem Ehrentag.

Die Wehrleitung



## Gewerbeverein Allstedt e. V.

### Kontaktanschrift:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt  
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00  
privat 03 46 52/1 02 09

### Nachbetrachtungen zum Weihnachtsmarkt in Allstedt

Auch im Jahre 2012 war der Gewerbeverein Allstedt e. V. Ausrichter des Weihnachtsmarktes in der Gerstenstraße. Bereits am Samstag, dem 15. Dezember 2012, 15.00 Uhr, erfolgte bei schönem vorwinterlichen Wetter ein Chorsingen, welches von

der Bevölkerung gut angenommen wurde. Der gemischte Chor aus Blankenheim, der Chor der Allstedter Grundschule, Klasse 4 b sowie die Allstedter Stadtschwalben boten ein schönes Repertoire an Weihnachtsliedern. Eine besondere Überraschung bot Bürgermeister Jürgen Richter, er ließ es sich nicht nehmen nach dem Chorsingen eine kleine Märchenlesestunde durchzuführen, welche viel Gehör fand. Es gab noch eine Überraschung, vom Oktoberfest in der Gerstenstraße wurden Bilder über einen Beamer auf eine Leinwand projiziert, da konnte sich mancher Besucher erkennen. Für Speis und Trank sorgten die Gewerbevereinsmitglieder an diesem Tag,

Am Samstag, dem 16. Dezember 2012, dann die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Pünktlich 14.00 Uhr waren Bürgermeister Jürgen Richter und die Vorsitzende des Allstedter Gewerbevereins, Ute Heineck, die mit kurzen Worten alle Beteiligten und Besucher begrüßten.

Im Anschluss daran boten die Kleinen von der AWO-Kita „Kreuzberg“ mit ihren Erzieherinnen ein sehr schönes Singen von Weihnachtsliedern. Bürgermeister Jürgen Richter ließ es sich auch hier nicht nehmen, er setzte sich zu den Kleinen und las eine Weihnachtsgeschichte vor, was viel Anklang fand.

15.00 Uhr kam dann der Weihnachtsmann in einer Kutsche und er verteilte viele schöne Sachen aus dem großen Sack. Hierzu muss bemerkt werden, diese Geschenke an die Kinder wurden von den Mitgliedern des Gewerbevereins gesponsert. Trotz regnerisch trübem Wetter konnten viele Besucher begrüßt werden. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt. Es gab Deftiges vom Spieß, Glühwein, Feuerzangenbowle und heißen Met zu trinken. Wer was Süßes essen wollte, konnte sich auch damit beköstigen und Kaffee dazu trinken.

Sehr gut angenommen wurde der Weihnachtsbaumverkauf, vor allem, wer nicht gleich den Baum mitnehmen konnte, dem wurde er am nächsten Tag vor die Tür geliefert.

Der schön gewachsene und geschmückte Tannenbaum wurde bewundert, er war ja eine Spende von Frau Schließke aus der Mühlstraße. Dem Gewerbeverein Allstedt e. V. bedankt sich bei allen Besuchern recht herzlich und hofft auch 2013 den nächsten Weihnachtsmarkt wieder ausrichten zu können. Besonderer Dank dem Gewerbevereinsmitglied Jörg Buchmann, der die organisatorischen Fäden in der Hand hatte, was nicht immer so einfach war.

hjl, nach Information des Gewerbevereins



**SV Allstedt e.V.**

**Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport**

### Sportlerumfrage

Der Vorstand des SV Allstedt hat für den Tippzettel der Sportlerumfrage 2012, als beste Männermannschaft die 1. Männermannschaft Rollhockey vorgeschlagen. Von anderen Abteilungen erfolgte keine Resonanz.

Wir hoffen doch, dass die Allstedter Rollhockeyer auf den Stimmzettel kommen. Sollte es der Fall sein, dann bitte die Stimmzettel ordnungsgemäß ankreuzen. In jeder Kategorie muss ein Kreuzchen zu sehen sein, nur ein Kreuz auf dem Stimmschein zählt nicht.

Am Samstag, dem 9. Februar 2013, ist dann der große Festakt in der Mammuthalle in Sangerhausen.

Vielleicht haben die Rollhockeyer Glück.

hjl

## Abteilung Tischtennis

### Kontaktanschrift:

Michael Simon,  
Tel. geschäftlich 03 46 52/33 37, Breite Straße 23  
06542 Allstedt

Die Abteilung Tischtennis des SV Allstedt e. V. möchte mit dieser Information die Trainingszeiten für Jung und Alt publizieren. Trainiert wird jeden Dienstag in der Turnhalle der Allstedter Grundschule.

Tischtennis AG 6 bis 17 Jahre von 16.30 bis 17.30 Uhr.  
Altherrenbereich und Neugierige von 17.30 bis 21.00 Uhr.  
Interessenten sind zu unseren Trainingszeiten gern willkommen.  
Bitte in Sportkleidung erscheinen und Turnschuhe mitbringen.  
hjl

## Abt. Fußball

### Herbstmeister

Mit nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden überwintern wir als Tabellenführer der Kreisoberliga Mansfeld Südharz. Die Zahl 13 steht hierbei nicht als Unglückszahl. Mit nur 13 Gegentoren stellen wir die beste Defensive und mit 13 Saisontreffern ist Neuzugang Enrico Siedel der Kanonier vom Dienst in unseren Reihen. Das Ziel unsere Mannschaft in ihrer Entwicklung weiter voran zu bringen, ist unserem Coach Michael Walther bisher sehr gut gelungen. Dies sieht man nicht nur an den Ergebnissen, sondern auch an der reiferen Spielweise unserer Jungs. „Es wäre fantastisch, wenn wir diesen Tabellenplatz auch am letzten Spieltag inne hätten, um der Landesklasse nach längerer Abstinenz mal wieder Hallo sagen zu können“, so unser sportlicher Leiter Thomas Ritschel.

Wir danken allen Beteiligten, welche an der Vorbereitung und Nachbereitung der Weihnachtsfeier der Abteilung Fußball beteiligt waren. Insbesondere danken wir der Sportlergaststätte Karl Heinz Wagner für die leckeren Speisen, DJ Michael Simon für die musikalische Beschallung und allen 126 Gästen, welche mit ihrer guten Laune diese Weihnachtsfeier zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

MFG

Maik Walther, [www.sv-allstedt.de](http://www.sv-allstedt.de)

## Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt

### Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich

Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



### Veranstaltungen im Januar/Februar 2013

#### Mittwoch, 9. Januar 2013, 14.00 Uhr

Unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr soll gleichzeitig als kleiner Neujahrsempfang gelten. Alle Senioren können bei uns mit reinschauen.

#### Mittwoch, 16. Januar 2013, 15.00 Uhr

Heute besuchen wir das Seniorenzentrum in Allstedt und wollen mit den Bewohnern von Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Gespräche führen, Neuigkeiten erzählen, gemeinsam Lieder singen und kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen. Wer will, kann sich uns anschließen.

#### Mittwoch, 30. Januar 2013, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier der Monate Dezember und Januar laden wir alle Senioren recht herzlich ein, die in diesem Zeitraum Geburtstag hatten. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

#### Mittwoch, 6. Februar 2013, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen mit den Bewohnern von Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Gespräche führen, Neuigkeiten erzählen, gemeinsam Lieder singen und kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen. Wer will, kann sich uns anschließen.

### Dienstag, 12. Februar 2013, 14.00 Uhr

Heute ist Fastnacht und die jungen Männer vom Allstedter Gesellenverein (AGV) wollen uns wieder besuchen. In unserem Raum wollen wir auch Fastnacht feiern. Für entsprechende Stimmungsmusik ist gesorgt.

### In eigener Sache!

Die Rubrik „Das war bei uns los“ erscheint erst in Ausgabe 2 des „Allstedter Stadtanzeigers“.

### Geburtstagsgratulation

#### Spruch des Monats:

*Zusammen verbrachte Zeit festigt das Miteinander.  
(Ernst Ferstl)*



*Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 9. Januar bis 12. Februar 2013 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.*

Frau Charlotte Kuntze, Frau Ingetraud Bauer, Frau Petra Kautz, Frau Elsa Willert, Frau Mary Bauermeister, Frau Inge Ruft, Frau Ruth Hebner, Frau Brigitte Kunert, Frau Elisabeth Heidenreich, Frau Bärbel Stock, Frau Waltraud Haarseim, Frau Gundula Kürschner, Frau Irmgard Kolbe, Frau Ursula Stieber, Frau Roswitha Grube und Frau Gerda Becker.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

## Januar

Der römische Gott Janus gab dem Januar seinen Namen. Er war der Gott der Zeit und der Beschützer des Hausein- und -ausgangs. Er wurde stets mit zwei Köpfen dargestellt. Symbolisch schaut der alte Kopf in die Vergangenheit, der junge in die Zukunft.

### Winter

*Läden klappern, Fenster klirren  
und es faucht wild im Kamin,  
wenn die Winterstürme, zornig,  
über unsern Himmel ziehen!  
Wind reißt Laub wild von den Zweigen,  
bläst stürmisch es durch Flur und Feld  
und es tanzt noch einen Reigen,  
bis es jäh zur Erde fällt.  
(Marie-Luise Bald)*



### 2. Februar - Mariä Lichtmess

40 Tage nach der Geburt Jesu Christi wird Mariä Lichtmess gefeiert. Papst Gelasius I. führte es gegen Ende des 5. Jahrhunderts mit der noch heute vielerorts üblichen Lichterprozession ein.

### 7. Februar - Weiberfastnacht

Alaaf und helau! Am Karnevalsdonnerstag übernehmen die Frauen das närrische Regiment. Bonner Waschfrauen verdankt dieser Tag im Rheinland seinen Namen. Die streitbaren Weiber gründeten 1824 ein eigenes Festkomitee nur für Damen - um so gegen die Vorherrschaft der Männer im Karneval zu protestieren. Man erkor sich damals den „schmutzigen Donnerstag“ aus, um fröhlich zu feiern. Dieser Begriff stammt aus der alemannischen Fastnacht. „Schmutzig“ bedeutet allerdings nicht „dreckig“, sondern „fettig“. Denn zu diesem Anlass wurden schon früher gerne in Schmalz gebackene Küchlein verspeist.

### Karneval

Nachgewiesen ist das Wort Karneval für Fastnacht erstmals im 17. Jahrhundert. Doch der Ursprung ist unklar. Die einen vermuten, dass es auf das lateinische „carne Vale“ zurückgeht, das übersetzt „Fleisch lebe wohl“ bedeutet. Demnach ist der Karneval das Abschiednehmen von fleischlichen Genüssen vor der Fastenzeit. Andere glauben, dass sich Karneval aus den Worten „carrus navalis“, also Schiffswagen gebildet hat. Dann ist der Hintergrund ein heidnischer und bezieht sich auf die festlichen Umzüge der alten Römer, die jedes Frühjahr zur Eröffnung der Schifffahrtssaison veranstaltet wurden.

**11. Februar - Rosenmontag**

Rosenmontag wird vor allem im Rheinland, aber z. B. auch in Hessen, ausgiebig gefeiert und ist die Bezeichnung für Fastnacht. Eigentlich heißt dieser Tag „rasender Montag“ vor Fastnacht und wird im Rheinland ausgiebig gefeiert.

**12. Februar - Fastnacht**

Die Narren sind los! Für die feierwütigen Tage gibt es zwar verschiedene Bezeichnungen in Deutschland - die Rheinländer nennen sie z. B. Karneval, die Badener u. a. Fasnet, aber der Grund für den ausgelassenen Spaß ist überall gleich. Man will den grauen Winter vertreiben und böse Geister abwehren. Das war schon vor 5000 Jahren so. Mit diesem übermütigen Faschingstreiben wird seit dem Mittelalter außerdem auch die vorösterliche Fastenzeit eingeläutet. Die Menschen sollen zuvor noch einmal kräftig trinken, essen und das Leben genießen.

**Übrigens ...**

... jeder kehre vor seiner Tür, dann wird die ganze Straße sauber, sagt man in China. Bei uns ist das Gesetz! Wir denken ans Schneeschippen, wenn es mal wieder frisch geschneit hat.

**Ferien 2013 auf dem Schulbauernhof Othal**

Achtung - Oster-/Pfingst- und Sommerferientermine können Sie ab sofort auf unserer homepage [www.schulbauernhof-othal.de](http://www.schulbauernhof-othal.de) nachlesen. Wir bieten wie in jedem Jahr Bauernhof- oder Ponycamps an mit Übernachtung oder als Tagesbetreuung.

Bitte senden Sie uns bei Interesse die Anmeldeformulare zurück oder senden Sie uns eine E-Mail.

*Das Team vom Schullandheim Othal*



**Tag der Offenen Tür auf dem Schulbauernhof Othal**

**Einladung zum Tag der offenen Tür**

**Sa., 26. Jan. 2013 zwischen 13 und 16 Uhr**

Das Team des Schullandheims lädt Pädagogen, Betreuer von Kindergruppen in Vereinen oder sozialen Projekten und Eltern ein, sich über die vielfältigen Lern- und Freizeitprojekte des Schullandheims und die Ferienangebote - Ponycamps und Bauernhofcamps - im Schuljahr 2013 zu informieren.

Ebenso willkommen sind den Erziehern der Kindertagesstätte 'Bauernhaus für Kinder' alle interessierten Eltern/Großeltern, um an einer Besichtigung der Kita-Räume teilzunehmen und sich über Betreuung und spezielle Bauernhofangebote unserer Kita-Kinder zu informieren.

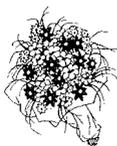
Unsere Horterzieher und einige Hortkinder freuen sich darauf, den Eltern künftiger Schulanfänger und Grundschullehrern ihre Horträume zeigen zu können und Fragen zu Hortbetreuung und Arbeitsgemeinschaften zu beantworten.

- Verkauf von selbst gebackenem Bauernkuchen, Kaffee und Tee. -



**OT Beyernaumburg/Othal**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |           |                         |                    |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 12.01. | Frau Hanna Prinz        | zum 89. Geburtstag |
| am 13.01. | Frau Ursula Hinze       | zum 87. Geburtstag |
| am 13.01. | Frau Renate Wiele       | zum 71. Geburtstag |
| am 14.01. | Frau Luzie Berger       | zum 93. Geburtstag |
| am 25.01. | Frau Gertraud Guhr      | zum 81. Geburtstag |
| am 25.01. | Frau Anni Trebeck       | zum 88. Geburtstag |
| am 27.01. | Herrn Karl Berthold     | zum 72. Geburtstag |
| am 27.01. | Frau Emmi Krüger        | zum 92. Geburtstag |
| am 27.01. | Herrn Gerhardt Rähme    | zum 83. Geburtstag |
| am 27.01. | Frau Karin Teucher      | zum 73. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Ingrid Rosenhahn   | zum 73. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Irmgard Rumpf      | zum 83. Geburtstag |
| am 30.01. | Frau Adelheid Kögel     | zum 93. Geburtstag |
| am 02.02. | Frau Marta Kawan        | zum 76. Geburtstag |
| am 09.02. | Frau Else Bauch         | zum 90. Geburtstag |
| am 11.02. | Herrn Fritz Goldschmidt | zum 77. Geburtstag |
| am 11.02. | Frau Irene Neuhäuser    | zum 86. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Hildegard Slomp    | zum 83. Geburtstag |

**Gottesdienste in Beyernaumburg**

Sonntag, 13.01.2013  
 10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst im Pfarrhaus/Gemeinderaum gilt auch für Liedersdorf, Sotterhausen, Nienstedt und Katharinenrieth

**Diakonie-Sozialstation**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 21.01.2013 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

**Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Kita „Buratino“ e. V. Beyernaumburg



*„Der Tag hat viele Stunden,  
viele Tage hat das Jahr,  
und wir, wir haben Freunde,  
und das ist wunderbar!“*

Hiermit möchten wir uns noch einmal bei all unseren fleißigen Helfern, Kuchenbäckern, Zeitungssammlern, Sponsoren, unserem Vitaminspender, den Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und **wünschen „Allen“ ein gesundes neues Jahr!**

*Das Team der Kita Beyernaumburg*

## OT Emseloh

**Am 15.12.2012 feierten Elfriede und Wilfried Otilie aus Emseloh ihre Goldene Hochzeit.**

Die Stadt Allstedt übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin persönliche Wohlergehen.



*Richter  
Bürgermeister*

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 09.01.	Frau Irene Gerstner	zum 72. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Günter Augsberg	zum 82. Geburtstag
am 18.01.	Frau Ilse Brandin	zum 80. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Werner Rosenbaum	zum 71. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Arno Gündel	zum 85. Geburtstag
am 22.01.	Frau Edda Hildebrandt	zum 71. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Herbert Kirchhoff	zum 73. Geburtstag
am 26.01.	Frau Magdalene Arndt	zum 72. Geburtstag
am 28.01.	Frau Roswitha Langenhahn	zum 74. Geburtstag
am 30.01.	Frau Marga Hoffmann	zum 75. Geburtstag
am 01.02.	Frau Ursel Knoch	zum 70. Geburtstag
am 04.02.	Frau Sonja Richau	zum 80. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Horst Otto	zum 77. Geburtstag

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Mittwoch, dem 13. Februar 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Dienstag, der 5. Februar 2013**

## Wieder eine gelungene Weihnachtsfeier in Emseloh



Wie alle Jahre gab es auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren. Vorbereitet und organisiert wurde diese Feier vom Sozialen Zentrum Emseloh e. V. (SZE) und dem Ortsbürgermeister G. Münch. Im weihnachtlich geschmückten Saal der Gaststätte „Zum Mohr“ konnten alle Gäste an der gemütlichen Kaffeetafel Platz nehmen. Kleine Geschenke, die von der Bastelgruppe des SZE langfristig und liebevoll hergestellt wurden, standen schon auf jedem Platz. Bei Kaffee, Stolle und Plätzchen wurden die Anwesenden durch ein schönes weihnachtliches Programm der Emseloher KITA unterhalten. Auch die Kleinsten erhielten einige Geschenke sowie Äpfel, Mandarinen und Süßigkeiten, die der Weihnachtsmann schon abgeliefert hatte. Mit viel Applaus bedankten sich alle Gäste für die Darbietungen der KITA.

Der Nachmittag wurde musikalisch von der Familie Keller umrahmt, wobei gemeinsam Weihnachtslieder gesungen wurden und natürlich wurde auch Musik zum Tanzen gespielt.

Auch für den regen Erfahrungsaustausch untereinander wurde die Feier genutzt.

Ein Höhepunkt ist immer wieder der Auftritt unseres Männerchores. Mit traditionellen Weihnachtsliedern versetzte er alle in weihnachtliche Stimmung.

Nach einem reichlichen Abendessen, ausgerichtet von Frau Töpfer und ihrem Team, ging die diesjährige Weihnachtsfeier langsam dem Ende zu.

Der Dank für diese gelungene Weihnachtsfeier gehört: der KITA Emseloh, dem Männerchor „Harmonie“ Emseloh,

der Familie Töpfer - Gaststätte „Zum Mohr“,  
 Dr. Steffen Laibl - Sachsen Assekuranz Leipzig,  
 der Familie Keller, Blankenheim  
 der Bastelgruppe des SZE,  
 der MITGAS GmbH, Frau Kaiser  
 ENVIA M Klostermansfeld, Herrn Scheffler,  
 der Klemme AG Eisleben,  
 dem Obsthandel, Herrn Blume, Beyernaumburg sowie  
 Frau R. Sturm und G. Münch und den fleißigen Helfern des Vereins

## OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 09.01.	Herrn Vinzenz Ringel	zum 86. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Werner Fischer	zum 75. Geburtstag
am 15.01.	Frau Gerda Kirsten	zum 74. Geburtstag
am 17.01.	Frau Antje Hans	zum 72. Geburtstag
am 17.01.	Frau Auguste Reff	zum 78. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Werner Hartmann	zum 84. Geburtstag
am 19.01.	Frau Siglinde West	zum 81. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Walter Otilie	zum 74. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Hartmut Rausch	zum 73. Geburtstag
am 31.01.	Frau Lielo Franke	zum 79. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ruth Doleschal	zum 80. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Rudi Volkland	zum 75. Geburtstag
am 12.02.	Frau Luise Busch	zum 89. Geburtstag
am 12.02.	Frau Gerlinde Pönitz	zum 73. Geburtstag

## Gottesdienste in Holdenstedt

### Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Sonntag, 13.01.13

08:30 Uhr Hl. Messe

09:15 Uhr Gottesdienst (geheizte Kirche oder Gemeinderaum je nach Witterungsverhältnissen)

Samstag, 19.01.13

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.01.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.02.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16.02.13

17:30 Uhr Hl. Messe

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

16.01.13

14.00 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben, anschl. Seniorennachmittag

18.01.13

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

15.02.13

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

## Diakonie-Sozialstation

**Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 24.01.2013 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.**

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Grundschule Holdenstedt  
 Am Kirchplatz 2  
 06542 Allstedt, OT Holdenstedt

## Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung ihrer schulpflichtig werdenden Kinder

Werte Erziehungsberechtigte,  
 in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind/Ihr schulpflichtig werdenden Kinder an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Schulpflichtig für das **Jahr 2014/15** werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2014** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn sie aus amtsärztlicher Sicht einen körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklungsstand und unter pädagogischen Gesichtspunkten einen entsprechenden Entwicklungsstand erreicht haben, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt durch die Erziehungsberechtigten persönlich mit dem Kind am Dienstag, dem 12. Februar und Mittwoch, dem 13. Februar 2013 in der GS Holdenstedt

Von 13.30 bis 16.00 Uhr

für die Ortsteile Holdenstedt, Beyernaumburg, Liedersdorf, Othal, Sotterhausen und der Gemeinde Bornstedt.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

GS Holdenstedt

Schulleiterin

## Grundschule Holdenstedt

Am Kirchplatz 2  
 06542 Allstedt, OT Holdenstedt  
 Tel./Fax. 03 46 59/6 03 39  
 E-Mail: [grundschule.holdenstedt@t-online.de](mailto:grundschule.holdenstedt@t-online.de)

## Vielen Dank!

Traditionsgemäß vor dem 1. Advent verbrachten die Chöre der Grundschule Holdenstedt und der Sekundarschule „Heinrich Heine“ Sangerhausen 3 Tage im Chorlager Othal. Diese Zeit diente der Vorbereitung auf zahlreiche Auftritte der Chöre in der Weihnachtszeit. Es wurden Texte gelernt, Melodien einstudiert und geprobt ... !

Zum Abschluss fand am Freitag die Generalprobe in der Kulturscheune statt. Hier konnten alle ihr Können unter Beweis stellen. Eltern, Großeltern und interessierte Zuschauer waren herzlich willkommen. Diesen Anlass nutzte die Grundschule, um mit den Eltern angefertigte Weihnachtsbasteleien zu verkaufen. Kaffee, Kuchen und das Programm der Chöre sorgte für Adventsstimmung und weihnachtliche Atmosphäre. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Betreiber der Kulturscheune Othal für die großzügige Unterstützung.

D. Sefrin

Schulleiterin

## Oma-Opä-Tag

Am Dienstag, dem 13.11.2012 luden die Kinder der Kita „Märchenwelt“ ihre Omas und Opas zum Oma-Opä-Tag in das Vereinshaus ein.

Schon einige Wochen vorher begannen die Vorbereitungen. Geschenke wurden gebastelt, das Programm geübt, denn es sollte ja eine schöne Überraschung werden.

Nach der Begrüßung durch Frau Hedig und Frau Böttger begann der Auftritt der Hortkinder mit Frau Trinks.

Ihr Märchen „Rosdörnchen“ brachte eine Menge Applaus, somit hatte sich das wochenlange Proben gelohnt. Nach den Größten kamen die Kleinsten.

Sie begeisterten die Omas und Opas mit dem Waschlied und Fingerspielen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Jahn und Frau Rausch die Frau Meyer hilfreich zur Seite standen.

Zuletzt präsentierte die große Gruppe ihr Programm. Lieder, Gedichte und Tänze zeigten sie den Gästen. Auch sie bekamen reichlich Applaus.

Danach konnten die Großeltern bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ein gemütliches Schwätzchen machen und das Programm der Kinder noch einmal Revue passieren lassen.

Wir bedanken uns bei allen Kuchenbäckern, bei Frau Stephan, Frau Breier, für ihre Hilfe.

Vielen Dank auch allen Großeltern, Rentnern und Gästen für die großzügige Spende.



## Feste in der kalten Jahreszeit in der Kita „Märchenwelt“

### Gespenster- und Laternenfest

Es spuckte am Freitagmorgen, d. 26.10.2012 in unserer Kita.

Alle Kinder kamen verkleidet als Hexen, Gespenster, Vampire, Piraten in die Einrichtung. Nach einem gemeinsamen Frühstück hatten alle Spaß beim Gespensterraten, Verstecken, Gespenstermusik u. a. Spielen.

Anschließend zogen wir mit Musik und viel Radau durch das Dorf und forderten „Süßes“ ein. Vielen Dank an dieser Stelle der Bäckerei Rabenstein, der Fleischerei für die zahlreichen Leckereien.

Am Nachmittag begannen schon wieder die Vorbereitungen für das abendliche Laternenfest. Der Spielplatz wurde mit Lichterketten, Kürbissen und Gespenstern geschmückt, das Lagerfeuer vorbereitet und die Sitzgelegenheiten aufgestellt.

Um 19.00 Uhr trafen sich alle zum gemeinsamen Umzug mit den Schülern der Grundschule, da das Fest gemeinsam mit der Schule vorbereitet wurden war. Wie jedes Jahr spielte die Schalmeeikapelle aus Martinsrieth zünftig auf. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte für Sicherheit nicht nur beim Umzug, sondern auch auf dem Gelände der Kita. Hier brannte bereits schon das

Lagerfeuer. Am Feuer konnte man nicht nur Stockbrot essen, sondern auch dem Gesang von Frau Treude zur Gitarre lauschen oder mitsingen.

Da es an diesen Abend sehr kalt war, waren heiße Getränke und Würstchen sehr beliebt. Aber trotzdem fanden es alle gemütlich und freuten sich über das schöne Fest.

## Weihnachtsmarkt 2012

Schon zur Tradition geworden, findet jedes Jahr vor dem 1. Advent in unserer Kita ein Weihnachtsmarkt statt.

Schon Wochen vorher werden weihnachtliche Dinge und Gestecke gebastelt. Jedes Jahr soll auch immer etwas Neues dabei sein.

Am 27.11.2012 öffneten sich die Türen unseres Weihnachtsmarktes und viele kamen und staunten und kauften unsere weihnachtlichen Sachen.

Aber nicht nur für unsere Erwachsenen ist der Weihnachtsmarkt ein Anziehungspunkt, sondern auch für die Kinder gibt es reichliche Angebote.

In der Kinderbackstube konnten sich kleine Bäcker ausprobieren und Hexenhäuschen backen und verzieren. In der Bastelwerkstatt hatten alle die Möglichkeit Sterne verschiedener Art zu falten und zu kleben. Außerdem drehte sich das Glücksrad und im Märchenzimmer gab es verschiedene weihnachtliche Geschichten zu sehen. Die Hortkinder unter der Leitung von Frau Trinks zeigten noch einmal allen Besuchern ihr Märchen von „Rosdörnchen“.

Natürlich kam auch der Weihnachtsmann schon einmal und fragte die Kinder nach ihren Weihnachtswünschen und wer mutig war, konnte sich auch mit ihm von Frau Lakomy fotografieren lassen. Frau Töpfer verwöhnte alle nebenbei mit Kaffee, Plätzchen, Stolle und Glühwein.



## Der Weihnachtsmann kommt

Wie jedes Jahr kommt der Weihnachtsmann natürlich auch in unsere Einrichtung. Alle Kinder waren zum Frühstück eingeladen, lauschten schönen Weihnachtsliedern und auch anderen Geräuschen, die vom Weihnachtsmann sein könnten. Um die Zeit noch etwas zu überbrücken spielten die Erzieherinnen den Kindern das Märchen von „Hänsel und Gretel“ vor.

Doch dann stand wie erwartet der Weihnachtsmann vor der Tür. Er zog einen großen Sack hinter sich her. Natürlich hatte er auch sein großes Buch mitgebracht, worin gute als auch schlechte Taten der Kinder zu lesen waren.

Jedes Kind erhielt einen Beutel mit Süßigkeiten und jede Gruppe einen Sack mit Spielzeug. Eifrig wurde ausgepackt, das neue Spielzeug begutachtet und natürlich ausgiebig damit gespielt.

Da unsere Hortkinder doch nicht mehr so an den Weihnachtsmann glauben, beschenkten sie sich gegenseitig mit kleinen Wichtelgeschenken, aber der Weihnachtsmann hatte auch für

sie einen großen Sack voll Geschenken zurückgelassen. Sie konnten sich über Stelzen, Lego, ein Radio, Barbys und Vieles mehr freuen.



## OT Katharinenrieth

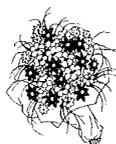
*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 10.01.	Herrn Alfred Wunderlich	zum 81. Geburtstag
am 06.02.	Frau Marga Vogel	zum 85. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Werner Peglau	zum 74. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Hans-Dieter Vogel	zum 87. Geburtstag

## OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 22.01.	Herrn Dieter Birch-Hirschfeld	zum 71. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Horst Loschan	zum 74. Geburtstag
am 07.02.	Frau Karola Ottilie	zum 83. Geburtstag

## OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



### OT Einsdorf

am 21.01.	Frau Anna Hafke	zum 75. Geburtstag
am 08.02.	Frau Elfriede Eckardt	zum 72. Geburtstag

### OT Mittelhausen

am 10.01.	Herrn Karl-Heinz Vondran	zum 73. Geburtstag
am 10.01.	Frau Luise Wünschirs	zum 91. Geburtstag
am 11.01.	Frau Erna Fischer	zum 91. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Emil Lingner	zum 76. Geburtstag
am 16.01.	Frau Sidida Kohl	zum 80. Geburtstag
am 24.01.	Frau Gisela Hanß	zum 78. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Willi Kaufmann	zum 76. Geburtstag
am 27.01.	Frau Hildegard Riedel	zum 79. Geburtstag
am 30.01.	Frau Elly Hindemith	zum 82. Geburtstag
am 01.02.	Frau Barbara Reichnet	zum 81. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Siegfried Franke	zum 79. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

**13. Januar 2013, um 9.00 Uhr in Mittelhausen**  
**27. Januar 2013, um 9.00 Uhr in Mittelhausen**  
**10. Februar 2013, um 9.00 Uhr in Mittelhausen**

**montags, um 19.30 Uhr Chor**

**Frauenkreis, donnerstags um 15.00 Uhr: 17. Januar 2013 in Mittelhausen**

### Gemeindekirchenratswahlen 2013

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr sind Sie wieder aufgerufen und gebeten, den Gemeindekirchenrat als Leitung Ihrer Kirchengemeinde neu zu wählen.

Die Gemeindekirchenratswahl findet zwar erst im Herbst diesen Jahres statt. Dennoch sollten Sie sich bezüglich einer Kandidatur für den Gemeindekirchenrat bereits jetzt schon Gedanken machen. Viele der bisherigen Gemeindekirchenräte werden sich wieder zur Wahl stellen, was begrüßenswert ist, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen, denn unsere Kirchengemeinde benötigt immer wieder engagierte Menschen, die im Glauben stehen und bereit sind, ihre Gaben und Fähigkeiten im Gemeindeleben auf besondere Weise einzubringen. Interessierte werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

### Themenwoche: Fragen des Glaubens

Zu einer Themenwoche zu Fragen des Glaubens laden die Kirchengemeinde Allstedt und der Kirchengemeindeverband Wolferstedt an Glaubensfragen interessierte Menschen ein. An vier Abenden mit dem Beauftragten für den missionarischen Dienst unseres Kirchenkreises Pfarrer Reinhard Süpke, Oldisleben, werden in lockerer Atmosphäre Themen behandelt, die nicht nur dem Glaubenden, sondern auch Menschen, die Fragen zum Leben haben, auf ihren Lebensweg vielleicht ein wenig weiterbringen können.

Die Abende, die alle im Saal des Pfarrhauses Wolferstedt stattfinden, beginnen um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Der thematische Teil geht dann um 19.15 Uhr los, so dass auch die länger Arbeitenden noch rechtzeitig erscheinen können.

Termine:

Montag, 14. Januar 2013:

**Glaube und Zweifel - zwei ungleiche Brüder**

Dienstag, 15. Januar 2013:

**Gebote Gottes - Leuchtturm oder Kerker**

Donnerstag, 17. Januar 2013:

**Lieber Gott oder Richter Gnadenlos**

Freitag, 18. Januar 2013:

**Mehr als gute Wünsche - von der Kraft des Segens**

## OT Niederröblingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen (Helme) alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 24.01.	Frau Käthe Meye	zum 77. Geburtstag
am 01.02.	Frau Ursula Rabenstein	zum 84. Geburtstag
am 02.02.	Frau Herta Töpfer	zum 91. Geburtstag
am 04.02.	Frau Margot Meye	zum 74. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienste

**13. Januar 2013, um 13.30 Uhr in Niederröblingen**

**27. Januar 2013, um 13.30 Uhr in Einzingen**

**10. Februar 2013, um 13.30 Uhr in Niederröblingen**

#### Themenwoche: Fragen des Glaubens (m. Pfr. Reinhard Süple, Oldisleben)

Montag, 14. Januar 2013: **Glaube und Zweifel - zwei ungleiche Brüder**

Dienstag, 15. Januar 2013: **Gebote Gottes - Leuchtturm oder Kerker**

Donnerstag, 17. Januar 2013: **Lieber Gott oder Richter Gnadenlos**

Freitag, 18. Januar 2013: **Mehr als gute Wünsche - von der Kraft des Segens**

#### Frauentreff:

**Mittwoch: 16. Januar 2013 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus**

#### Gemeindekirchenratswahlen 2013

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr sind Sie wieder aufgerufen und gebeten, den Gemeindekirchenrat als Leitung Ihrer Kirchengemeinde neu zu wählen. Die Gemeindekirchenratswahl findet zwar erst im Herbst diesen Jahres statt Dennoch sollten Sie sich bezüglich einer Kandidatur für den Gemeindekirchenrat bereits jetzt schon Gedanken machen. Viele der bisherigen Gemeindekirchenräte werden sich wieder zur Wahl stellen, was begrüßenswert ist, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen, denn unsere Kirchengemeinde benötigt immer wieder engagierte Menschen, die im Glauben stehen und bereit sind, ihre Gaben und Fähigkeiten im Gemeindeleben auf besondere Weise einzubringen. Interessierte werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

## OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



#### OT Einzingen

am 12.02. Herrn Andreas Weber zum 78. Geburtstag

#### OT Nienstedt

am 29.01. Frau Margarete Pettschaft zum 75. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten für Einzingen

#### Gottesdienste:

**13. Januar 2013 um 13.30 Uhr in Niederröblingen**

**27. Januar 2013 um 13.30 Uhr in Einzingen**

**10. Februar 2013 um 13.30 Uhr in Niederröblingen**

#### Themenwoche: Fragen des Glaubens (m. Pfr. Reinhard Süple, Oldisleben)

Montag, 14. Januar 2013: **Glaube und Zweifel - zwei ungleiche Brüder**

Dienstag, 15. Januar 2013: **Gebote Gottes - Leuchtturm oder Kerker**

Donnerstag, 17. Januar 2013: **Lieber Gott oder Richter Gnadenlos**

Freitag, 18. Januar 2013: **Mehr als gute Wünsche - von der Kraft des Segens**

#### Gemeindekirchenratswahlen 2013

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr sind Sie wieder aufgerufen und gebeten, den Gemeindekirchenrat als Leitung Ihrer Kirchengemeinde neu zu wählen. Die Gemeindekirchenratswahl findet zwar erst im Herbst diesen Jahres statt Dennoch sollten Sie sich bezüglich einer Kandidatur für den Gemeindekirchenrat bereits jetzt schon Gedanken machen. Viele der bisherigen Gemeindekirchenräte werden sich wieder zur Wahl stellen, was begrüßenswert ist, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen, denn unsere Kirchengemeinde benötigt immer wieder engagierte Menschen, die im Glauben stehen und bereit sind, ihre Gaben und Fähigkeiten im Gemeindeleben auf besondere Weise einzubringen. Interessierte werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Nienstedt findet am Donnerstag, dem 17.01.2013 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Agthe“ statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Danke schön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu

und jeder gönnt sich etwas Ruh.

Ob Groß, ob Klein in unserem Ort

alle waren fleißig - immerfort.

Die Feuerwehr, das ist kein Geflachse

war stets präsent bei uns an der Erdachse.

Besonders zu erwähnen und das nicht von ungefähr,

das ist die Einzinger Jugendfeuerwehr.

Auf diesem Wege möchten wir es heute wagen

an alle ein großes Dankeschön sagen.

Einen tollen Tag erlebten die „kleinen“ Feuerwehrleute mit Elan

in Beyernaumburg auf der Bowlingbahn.

Herzlichen Dank sagen alle für die schönen Stunden

an Fam. Degenhardt „Zum Steintaler“ - alle haben es super gefunden.

Weiterhin bedanken sich alle Mitglieder der Einzinger Feuerwehr bei allen Einwohnern, denn ohne ihre Unterstützung wäre es sehr schwer.

Stets halfen alle mit bei den Feuerwehraktionen im ganzen Jahr wir sagen noch einmal Danke - das ist doch klar.

Ein besonderer Dank geht an unsere fleißigen Frauen bei allen Festen

sie backten wieder leckeren Kuchen und zwar den Allerbesten.

Allen Sponsoren, die uns stets unterstützen sagen wir durch die Bank

noch einmal unseren herzlichen Dank!

Wir wünschen allen - das ist doch klar einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viel Gesundheit, Frohsinn und für 2013 recht viel Glück mit Stolz blicken wir auf das alte Jahr zurück!

Die Mitglieder der Einzinger Feuerwehr

Text: Steffi Migenda



Foto: Silvia Pauland

## OT Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 10.01. | Frau Ilse Schmatz      | zum 89. Geburtstag |
| am 15.01. | Herrn Wolfgang Weise   | zum 75. Geburtstag |
| am 24.01. | Frau Monika Bauersfeld | zum 73. Geburtstag |
| am 26.01. | Frau Elfriede Freiberg | zum 80. Geburtstag |
| am 28.01. | Frau Karin Fischer     | zum 70. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Walda Kühnemund   | zum 79. Geburtstag |
| am 30.01. | Frau Irene Kühne       | zum 86. Geburtstag |
| am 08.02. | Herrn Hartmut Fischer  | zum 70. Geburtstag |

### Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2014/15 aus dem Ortsteil Pölsfeld

#### Liebe Eltern,

Sie werden hiermit aufgefordert Ihr schulpflichtig werdendes Kind an der zuständigen Grundschule in Obersdorf anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2014/15 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt durch die Erziehungsberechtigten persönlich mit dem Kind am **19.02.2013 in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr und 20.02.2013 in der Zeit von 7.00 - 13.00 Uhr.**

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

GS Obersdorf  
Schulleiter

## Karneval in Pölsfeld

Die 34. Session des Karnevalclub Pölsfeld hat unter den Motto „Staunen - Schauen - viel zu seh'n, man muss nur nach Pölsfeld geh'n!“ begonnen.

Somit wird die schöne Tradition „Karneval in Pölsfeld“ seit über 59 Jahren fortgesetzt.

Prinzessin Petra I. und Prinz Michael I., nebst närrischem Gefolge, begrüßten am 17.11.2012 ihre Gäste mit einen zünftigen Karnevalprogramm.

Der Reigen der Karnevalsveranstaltungen wird ab Samstag, den 12.01.2013, ab 20:11 Uhr im Pölsfelder Gemeindesaal fortgesetzt.

Für die Abendveranstaltungen am 12.01.2013, am 18.01.2013, am 25.01.2013 und zum Weiberkarneval am 01.02.2013 um 20.11 Uhr sind noch Restkarten bei Fr. Borrmann, Tel. 0 34 64/ 58 22 50 oder Kaffee Siebenhüner, Tel. 0 34 64/58 20 49, erhältlich.

Die Seniorenkarnevalveranstaltung findet am 20.01.2013 und der Kinderkarneval am 10.02.2013 jeweils ab 14:11 Uhr statt.

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Gästen des Karnevalclub Pölsfeld ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.



## OT Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |           |                         |                    |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 12.01. | Frau Ursula Goldschmidt | zum 76. Geburtstag |
| am 15.01. | Herrn Günter Severin    | zum 74. Geburtstag |
| am 18.01. | Herrn Siegmarr Herrmann | zum 74. Geburtstag |
| am 23.01. | Frau Christa Noak       | zum 75. Geburtstag |
| am 24.01. | Herrn Herbert Fuß       | zum 77. Geburtstag |
| am 30.01. | Herrn Jürgen Herrmann   | zum 70. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Ruth Pinske        | zum 84. Geburtstag |
| am 10.02. | Frau Gerda Helmbold     | zum 85. Geburtstag |

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.01.2013 um 14.00 Uhr im Haus Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

### OT Winkel

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 10.01. Frau Mathilde Kamprad zum 75. Geburtstag  
am 12.01. Frau Gisela Wittkopf zum 80. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienst

13. Januar 2013, um 14.30 Uhr in Winkel  
27. Januar 2013, um 14.30 Uhr in Wolferstedt  
10. Februar 2013, um 14.30 Uhr in Winkel

### Themenwoche: Fragen des Glaubens (m. Pfr. Reinhard Süple, Oldisleben)

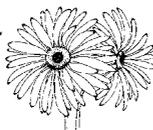
Montag, 14. Januar 2013: **Glaube und Zweifel - zwei ungleiche Brüder**  
Dienstag, 15. Januar 2013: **Gebote Gottes - Leuchtturm oder Kerker**  
Donnerstag, 17. Januar 2013: **Lieber Gott oder Richter Gnadenlos**  
Freitag, 18. Januar 2013: **Mehr als gute Wünsche - von der Kraft des Segens**  
Seniorenkreis, mittwochs um 14.00 Uhr: **16. Januar 2013**

### Gemeindekirchenratswahlen 2013

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr sind Sie wieder aufgerufen und gebeten, den Gemeindekirchenrat als Leitung Ihrer Kirchengemeinde neu zu wählen. Die Gemeindekirchenratswahl findet zwar erst im Herbst dieses Jahres statt Dennoch sollten Sie sich bezüglich einer Kandidatur für den Gemeindekirchenrat bereits jetzt schon Gedanken machen. Viele der bisherigen Gemeindekirchenräte werden sich wieder zur Wahl stellen, was begrüßenswert ist, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen, denn unsere Kirchengemeinde benötigt immer wieder engagierte Menschen, die im Glauben stehen und bereit sind, ihre Gaben und Fähigkeiten im Gemeindeleben auf besondere Weise einzubringen. Interessierte werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

### OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 09.01. Herrn Klaus Schmidt zum 74. Geburtstag  
am 15.01. Herrn Gerhard Gabel zum 77. Geburtstag  
am 15.01. Herrn Dieter Zetzsche zum 73. Geburtstag  
am 25.01. Herrn Hans Marx zum 76. Geburtstag  
am 29.01. Frau Charlotte Freitag zum 75. Geburtstag  
am 30.01. Herrn Günter Collewe zum 72. Geburtstag  
am 05.02. Herrn Edwin Schunke zum 83. Geburtstag  
am 10.02. Herrn Ernst Böttner zum 73. Geburtstag  
am 12.02. Frau Hildegard Vondran zum 84. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183  
06542 Allstedt OT-Wolferstedt  
03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35  
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

### Gottesdienste

13. Januar 2013 um 14.30 Uhr in Winkel  
27. Januar 2013 um 14.30 Uhr in Wolferstedt  
10. Februar 2013 um 14.30 Uhr in Winkel  
Seniorenkreis, montags um 14.00 Uhr: **14. Januar 2013**

### Gemeindekirchenratswahlen 2013

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr sind Sie wieder aufgerufen und gebeten, den Gemeindekirchenrat als Leitung Ihrer Kirchengemeinde neu zu wählen. Die Gemeindekirchenratswahl findet zwar erst im Herbst dieses Jahres statt Dennoch sollten Sie sich bezüglich einer Kandidatur für den Gemeindekirchenrat bereits jetzt schon Gedanken machen. Viele der bisherigen Gemeindekirchenräte werden sich wieder zur Wahl stellen, was begrüßenswert ist, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen, denn unsere Kirchengemeinde benötigt immer wieder engagierte Menschen, die im Glauben stehen und bereit sind, ihre Gaben und Fähigkeiten im Gemeindeleben auf besondere Weise einzubringen. Interessierte werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

### Themenwoche: Fragen des Glaubens

Zu einer Themenwoche zu Fragen des Glaubens laden die Kirchengemeinde Allstedt und der Kirchengemeindeverband Wolferstedt an Glaubensfragen interessierte Menschen ein. An vier Abenden mit dem Beauftragten für den missionarischen Dienst unseres Kirchenkreises Pfarrer Reinhard Süpke, Oldisleben, werden in lockerer Atmosphäre Themen behandelt, die nicht nur dem Glaubenden, sondern auch Menschen, die Fragen zum Leben haben, auf ihren Lebensweg vielleicht ein wenig weiterbringen können. Die Abende, die alle im Saal des Pfarrhauses Wolferstedt stattfinden, beginnen um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Der thematische Teil geht dann um 19.15 Uhr los, so dass auch die länger Arbeitenden noch rechtzeitig erscheinen können.

### Termine:

Montag, 14. Januar 2013:  
**Glaube und Zweifel - zwei ungleiche Brüder**  
Dienstag, 15. Januar 2013:  
**Gebote Gottes - Leuchtturm oder Kerker**  
Donnerstag, 17. Januar 2013:  
**Lieber Gott oder Richter Gnadenlos**  
Freitag, 18. Januar 2013:  
**Mehr als gute Wünsche - von der Kraft des Segens**

## Ehrennadel in Silber

Ein 50. Geburtstag ist auch Anlass Danke zu sagen und eine Ehrung vorzunehmen.

Dies geschah am 08.12.2012 genau aus dem genannten Grund.

Der Sportkamerad **ANDREAS FRITSCH** erhielt aus den Händen des Abtlr. Fußball des SV Rohndetal Wolferstedt die **EHRENNADEL des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt in Silber**.

Diese Auszeichnung drückt die Leistung des Ausgezeichneten in den vergangenen 40 Jahren ob als Fußballspieler, Trainer und Vorstandsmitglied aus.

*Alle Fußballfreunde wünschen dir weiterhin viel Gesundheit und bleib wie du bist.*

